



**Einfahrt in Umweltzonen:**  
Für Nahverkehrs-Lkw ist eine Nachrüstung für Stadtgebiete interessant.

letztendlich die Bilanz der Nachrüstung aus – eine Erkenntnis, die aufmerksame NFM-Leser insbesondere in den vergangenen Monaten im Rahmen unserer Berichterstattung schon mehrfach nachlesen konnten. So bestätigt sich letztendlich auch hier, dass eine generelle Nachrüstung insbesondere unter wirtschaftlichen Aspekten nicht immer sinnvoll erscheint.

Sinn würden da angesichts der vorherrschenden Diskussion über ein wie immer geartetes „Konjunktur“-Programm Beihilfen seitens des Staates machen, die so für eine saubere Umwelt, zusätzliche Aufträge für die örtlichen Montagestationen und eine verbesserte Bilanz in den jeweiligen Transportunternehmen sorgen würden.

Rechnet sich der nachträgliche Einbau eines Partikelfilters?

		Beispiel 1	Beispiel 2	Beispiel 3
A1	Noch ausstehender Rest der kalkulierten Fahrzeugesamtnutzung	in km 360.000	280.000	540.000
A2	- davon mautpflichtige Fahrleistung	in km 306.000	224.000	459.000
A3	- davon im Zeitraum 1.1.2009 bis 31.12.2010	in km 204.000	224.000	306.000
A4	- und im Zeitraum ab 1.1.2011	in km 102.000	-	153.000
A5	Kraftstoffverbrauch ohne Partikelminderungssystem	in l/100 km 33,00	32,00	32,00
A6	Kraftstoffverbrauch mit Partikelminderungssystem	in l/100 km 34,32	32,64	32,96
A7	angemommener durchschnittlicher Kraftstoffpreis über Restnutzungszeit des Fahrzeugs	in €/l 1,10	1,00	1,15
A8	Maut ab 1.1.2009 bis 31.12.2010 für Fahrzeug(-kombination) ohne Partikelminderungssystem	in € 0,204	0,204	0,204
A9	Maut ab 1.1.2009 bis 31.12.2010 für Fahrzeug(-kombination) mit Partikelminderungssystem	in € 0,183	0,183	0,183
A10	Maut ab 1.1.2011 für Fahrzeug(-kombination) ohne Partikelminderungssystem	in € 0,224	0,224	0,224
A11	Maut ab 1.1.2011 für Fahrzeug(-kombination) mit Partikelminderungssystem	in € 0,182	0,182	0,182
A12	Mautersparnis im verbleibenden Nutzungszeitraum (A8-A9) x A3 + (A10-A11) x A4	in € 8.568,00	4.704,00	12.852,00
A13	/. Anschaffung inkl. Einbau Partikelminderungssystem	in € 5.000,00	4.500,00	5.000,00
A14	/. Kraftstoffmeherverbrauch durch Partikelminderungssystem (A6-A5) / 100 x A1 x A7	in € 5.227,20	1.792,00	5.961,60
A15	= Zusätzlicher Kostenaufwand (-) / Ersparnis (+)	in € - 1.659,20	- 1.588,00	1.890,40

**Erläuterungen zu den in den Beispielen unterstellten Daten:**

**Beispiel 1** - Der Rest der kalkulierten Fahrzeugesamtnutzung beträgt 3 Jahre, die durchschnittliche Fahrleistung pro Jahr 120.000 km. Ein Anteil von 85 % der Fahrleistung ist mautpflichtig, insgesamt sind dies 306.000 Kilometer. Das Partikelminderungssystem führt zu einem Kraftstoffmeherverbrauch in Höhe von 4 %. Über den Zeitraum der Fahrzeugrestnutzung beträgt der Dieselpreis im Durchschnitt 1,10 €/l netto. Es handelt sich um ein Euro III-Fahrzeug, das im Zugbetrieb eingesetzt wird (Mautsatz: mit 4 oder mehr Achsen).

**Beispiel 2** - Der Rest der kalkulierten Fahrzeugesamtnutzung beträgt 2 Jahre, die durchschnittliche Fahrleistung pro Jahr 140.000 km. Ein Anteil von 80 % der Fahrleistung ist mautpflichtig, insgesamt sind dies 224.000 Kilometer. Das Partikelminderungssystem führt zu einem Kraftstoffmeherverbrauch in Höhe von 2 %. Über den Zeitraum der Fahrzeugrestnutzung beträgt der Dieselpreis im Durchschnitt 1,00 €/l netto. Es handelt sich um ein Euro III-Fahrzeug, das im Zugbetrieb eingesetzt wird (Mautsatz: mit 4 oder mehr Achsen).

**Beispiel 3** - Der Rest der kalkulierten Fahrzeugesamtnutzung beträgt 3 Jahre, die durchschnittliche Fahrleistung pro Jahr 180.000 km. Ein Anteil von 85 % der Fahrleistung ist mautpflichtig, insgesamt sind dies 459.000 Kilometer. Das Partikelminderungssystem führt zu einem Kraftstoffmeherverbrauch in Höhe von 3 %. Über den Zeitraum der Fahrzeugrestnutzung beträgt der Dieselpreis im Durchschnitt 1,10 €/l netto. Es handelt sich um ein Euro III-Fahrzeug, das im Zugbetrieb eingesetzt wird (Mautsatz: mit 4 oder mehr Achsen).

© Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V. - ohne Gewähr für die Richtigkeit der Ergebnisse  
 Belegnachstraße 1, 60487 Frankfurt am Main · Telefon: (069) 7919-0 · Telefax: (069) 7919-227 · E-Mail: bgl@bgl-ev.de · Internet: www.bgl-ev.de



**Kooperation**

PURI tech rüstet Mercedes-Benz-Lkw mit Rußpartikelfilter aus

**PARTIKELFILTER.** Die Daimler AG und die PURI tech GmbH & Co. KG haben eine Kooperation über die Nachrüstung von Mercedes-Benz-Nutzfahrzeugen mit Dieselpartikelfiltern geschlossen. PURI tech beliefert ab Januar 2009 alle Mercedes-Benz-Betriebe exklusiv mit Filter-Nachrüstsets. Die Nachrüstung erstreckt sich auf Fahrzeuge der Schadstoffklasse Euro 2 und Euro 3 und führt zu einer Verbesserung der Mautklassifizierung und der PlakettenEinstufung für Umweltzonen – von rot auf maximal grün. Die Nachrüstfilter werden in drei Varianten angeboten: Als DPFN-Standardssystem (Einsatzzweck: vorwiegend Überlandverkehr), als DPFN+-Standardssystem mit Vorfilter (Einsatzzweck: vorwiegend Stadtverkehr) sowie als DPFN++-Standardssystem mit Vorfilter und Kraftstoffeinspritzung/aktive Regeneration (Einsatzzweck: nur für Stadtverkehr mit Stop-and-go).